

14.08.2024

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Ulli Meyer  
Rathaus St. Ingbert  
Am Markt 12

66386 St. Ingbert

### **Windräder in St. Ingbert**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Meyer,

nach dem Willen der Bundesregierung soll der Ausbau von erneuerbarer Energie deutlich vorangetrieben werden. Die Energiegewinnung aus Wind soll hierbei eine führende Rolle spielen.

Zur Umsetzung dieser Pläne hat die Saarländische Landesregierung mit dem „Gesetz zur Förderung des Ausbaus von Erneuerbare-Energien-Anlagen im Saarland“ den Städten und Gemeinden kommunale Teilflächenziele für den Bau von Windkraftanlagen vorgeschrieben, die bis spätestens 31.12.2030 auszuweisen sind.

Die Stadt Sulzbach hat daraus resultierend mögliche Flächen für Windkraftanlagen im Sulzbacher Wald ausgewiesen. In der Flächenpotenzialanalyse des Saarlandes sind darüber hinaus weitere große Flächen markiert, unter anderem auf dem Gebiet der Stadt St. Ingbert. Diese Areale liegen jedoch mitten in einem Wald mit altem Laubbaumbestand, der für die Bürger von Sulzbach, Friedrichsthal, Spiesen-Elversberg und St. Ingbert ein wertvolles Naherholungsgebiet darstellt.

Aus dem Protokoll einer öffentlichen Stadtratssitzung im April diesen Jahres ist zu entnehmen, dass St. Ingbert eine Gesamtfläche von 2,43 ha auszuweisen hat und sich eine Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Sulzbach vorstellen kann. Zur Plausibilisierung der Flächenvorgaben zur Windkraftnutzung hat die Stadt St. Ingbert eine „Weißflächenkartierung“ bei einem Planungsbüro in Auftrag gegeben, mit deren Ergebnissen im Sommer zu rechnen sei.

Der Bau von Windrädern in ökologisch wertvollen Wäldern ist nicht akzeptabel und für den Klima- und Artenschutz absolut kontraproduktiv.

Unsere Bürgerinitiative, in der sich Bürger aus Sulzbach, Friedrichsthal, Spiesen-Elversberg und St. Ingbert zusammengefunden haben, setzt sich dafür ein, die Zerstörung unseres Waldes durch den Bau von Windkraftanlagen zu verhindern.

Aus dieser Situation heraus stellen sich für uns folgende Fragen:

- Welche Pläne für die Ausweisung von Flächen bzw. den Bau von Windkraftanlagen sind der Stadt St. Ingbert bekannt?
- Wird das Waldgebiet an der Grenze zu Sulzbach tangiert?
- Wie ist der derzeitige Stand der Weißflächenkartierung?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Meyer, wir bitten Sie um möglichst kurzfristige Beantwortung unserer Fragen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.  
Im Voraus bedanken wir uns recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative „Wald statt Windräder in Sulzbach“



Sigrid Zimmer



Kornelia Wilhelm

Eine Kopie dieses Schreibens ist auf unserer Internetseite eingestellt